

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2021

als hybride Sitzung in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2) sowie digital über Microsoft Teams

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 22:35 Uhr

§§ 132 - 157 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder, die in Präsenz anwesend waren

Stadtrat Reinhold Ambacher
Stadtrat Michael Attinger
Stadtrat Andreas Banzhaf
Stadträtin Eva Baudouin
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold bis 22:10 Uhr, vor Beschlussfassung § 151 ö
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier
Stadtrat Max Blon
Stadtrat Heinrich Brinker
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß
Stadtrat Marc Eisenmann
Stadtrat Michael Faulhaber
Stadtrat Ralf Gerber
Stadträtin Marianne Gmelin
Stadtrat Stefan Gölz
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Hans Kahle
Stadtrat Rainer Kneile
Stadtrat Philipp Köber ab § 155 ö im Gremium
Stadtrat Ulrich Kreyscher
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Christoph Lempp
Stadtrat Manfred Machoczek
Stadtrat Gerd Mogler
Stadtrat Tobias Öhrlich
Stadtrat Dr. Thilo Rose bis 22:32 Uhr, vor Beschlussfassung § 156 ö
Stadtrat Florian Schepp bis § 154 ö im Gremium
Stadträtin Bettina Schmauder
Stadtrat Wilfried Veuser bis 22:10 Uhr, vor Beschlussfassung § 151 ö
Stadträtin Martina Zuber

Mitglieder, die digital zugeschaltet waren

Stadträtin Renata Alt	ab 17:51 Uhr, vor Beschlussfassung § 134 ö bis 21:20 Uhr, bei § 145 ö
Stadträtin Ute Dahner	
Stadtrat Michael Gänßle	bis 19:52 Uhr, vor Beschlussfassung § 140 ö
Stadtrat Andreas Kenner	ab 17:38 Uhr, vor Beschlussfassung § 134 ö, bis 20:47 Uhr, bei § 145 ö
Stadtrat Dr. Christoph Miller	bis 21:00 Uhr, bei § 145 ö
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller	
Stadträtin Lena Weithofer	ab 18:40 Uhr, vor Beschlussfassung § 138 ö

Entschuldigt

Stadträtin Tonja Brinks	aus privaten Gründen verhindert
-------------------------	---------------------------------

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Ortsvorsteher Giacomo Mastro (Nabern)
Herr Fabian Kaiser (Finanzen)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Frau Anne-Kathrin Schmid
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Frau Gabriele Huttenlocher (Bildung)
Frau Christine Bald (Soziales)
Frau Anke Häußler (Finanzen)
Frau Monika Maier (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)
Frau Svenja Reim (Referentin des Oberbürgermeisters)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)
Herr Marco Wanzke (Bildung)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

OB Dr. Bader gibt vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung mehrere Abweichungen bekannt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 1. Änderungssatzung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 23.11.2016
- Bestellung der Mitglieder des Literaturbeirats bis 31.12.2024 sowie Beschluss der überarbeiteten Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats
- Bestellung der Mitglieder des wissenschaftlichen Museumsbeirats bis 31.12.2025

Weiter verweist er auf folgende Verschiebungen in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte:

- Die Tagesordnungspunkte „Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung - Vorstellung des Inklusionsplans und der Aktionspläne 2022/2023“ sowie „Sportentwicklungsplanung für Kirchheim unter Teck - Vorstellung der Ergebnisse - Festlegung des weiteren Vorgehens“ werden nach den Vandalismusthemen beraten.
- Der Tagesordnungspunkt „Entwicklung von Wohnbebauung im Bereich Schafhof IVa - Grundsatzbeschluss zur Grundstücksvergabe“ wird aufgrund seiner finanziellen Bedeutsamkeit direkt vor dem Doppelhaushalt 2022/2023 beraten.

Hiergegen erfolgen keine Widersprüche.

Weiter weist OB Dr. Bader alle Anwesenden auf die geltenden Corona-Regelungen sowie die Besonderheiten einer Hybridsitzung hin.

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2021 sind folgende Beschlüsse bekannt zu geben:

**§ 25 nicht öffentlich
Verlängerung des an die Energie Kirchheim unter Teck
GmbH & Co. KG gewährten Darlehens**

Zustimmung zur Verlängerung des durch die Stadt Kirchheim unter Teck an die Energie Kirchheim unter Teck GmbH & Co. KG gewährten Darlehens in Höhe von 8.000.000 Euro bis zum 01.02.2027.

**§ 26 nicht öffentlich
Neubau des Seniorenpflegeheims St. Hedwig
- Grundsatzbeschluss zur Einbringung des Grundstücks
des Lichtenstein-Kindergartens in den weiteren Prozess**

1. Grundsatzbeschluss zur Einbringung des Grundstückes auf dem der heutige Lichtenstein-Kindergarten steht, für einen Neubau des Alten- und Pflegeheimes Sankt Hedwig.
2. Auftrag an die Verwaltung, die geeignete Überlassung des Grundstücks zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzuschlagen. Integriert dabei sind die Kosten für eine eventuell erforderliche Schaffung von Interimsplätzen für die Kinderbetreuung.
3. Auftrag an die Verwaltung, in geeigneter Form für weitere Kinderbetreuungsplätze als Ersatz für die wegfallenden Plätze beim Lichtenstein-Kindergarten zu sorgen.
4. Auftrag an die Verwaltung, die städtebauliche Planung zum Neubau des Alten- und Pflegeheimes Sankt Hedwig im Rahmen eines „Workshops“, wie vom Gestaltungsbeirat empfohlen. Dabei Beteiligung der Stadt in einer Projektgruppe unter Führung der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen.

**§ 28 nicht öffentlich
Übernahme von Bestattungsleistungen für die
Nachbarkommunen Notzingen, Holzmaden und Ohmden**

1. Zustimmung zur Übernahme von Bestattungsleistungen für die Nachbarkommunen Notzingen, Holzmaden und Ohmden auf Grundlage von einzelnen Dienstleistungsverträgen, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates.
2. Zustimmung zum Abschluss eines Personalgestellungsvertrags jeweils mit den einzelnen Kommunen, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates.
3. Kenntnisnahme von der beidseitigen Kündigungsmöglichkeit.

Es ist - in Abänderung des Beschlusses § 28 nicht öffentlich - folgende Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 03.12.2021 bekanntzugeben:

Anpassung der Vertragsgrundlagen bei der Übernahme von Bestattungsdienstleistungen für die Nachbarkommunen Holzmaden, Notzingen und Ohmden

Zustimmung zur Übernahme von Bestattungsleistungen in den Nachbarkommunen Notzingen, Holzmaden und Ohmden auf Grundlage von einzelnen Dienstleistungsverträgen wie dieser Eilentscheidung als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Auf die Anlagen zum Protokoll (Eilentscheidung und Dienstleistungsverträge) wird verwiesen.

**Bericht der Verwaltung über aktuelle Maßnahmen im
Zusammenhang mit der Corona-Pandemie**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Kenntnisnahme vom Bericht der Verwaltung über aktuelle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

**Gründung des Eigenbetriebs
"Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck"
- Beschluss zum Gründungszeitpunkt
und zum weiteren Vorgehen
- Beschluss der Betriebssatzung
- Besetzung der Stelle der Betriebsleitung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
23 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Kübler (Freie Wähler):

Gründung des Eigenbetriebs „Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck“ zum 01.01.2023.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Gründung des Eigenbetriebs „Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck“ zum 01.01.2022.
2. Beschluss der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck“ der Stadt Kirchheim unter Teck, die zum 01.01.2022 in Kraft tritt, wie in der Ergänzung zur Sitzungsvorlage GR/2021/143 vom 13.12.2021 dargestellt.
3. Kenntnisnahme davon, dass der Beschluss des Wirtschaftsplans 2022 und des Finanzplans 2023 bis 2025 des Eigenbetriebs „Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck“ entsprechend der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/143 bei der Verabschiedung des Haushaltsplans und der Wirtschaftspläne unter § 146 ö erfolgt.
4. Auftrag an die Verwaltung, die Stelle der Betriebsleitung im Januar 2022 auszuschreiben.

5. Kenntnisnahme davon, dass bis zur Besetzung der Stelle der Betriebsleitung der Oberbürgermeister kraft Gesetzes die Betriebsleitung innehat und dieser nach § 7 Abs. 5 der Betriebssatzung vom Ersten Bürgermeister, Günter Riemer, vertreten wird.
6. Auftrag an die Verwaltung, die Besetzung des beschließenden Betriebsausschusses in der 1. Sitzungsrunde 2022 zur Beschlussfassung zu bringen.

**2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt
Kirchheim unter Teck vom 24.07.2019**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

35 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 24.07.2019 für die Stadt Kirchheim unter Teck, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/159 dargestellt, mit Wirkung zum 01.01.2022.

**Auswertung des Pilotprojektes zum Einsatz von
Streetwork in Kirchheim unter Teck sowie Entscheidung
über die Fortführung und das weitere Vorgehen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der Auswertung des Pilotprojekts „Streetwork“, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/166 dargestellt.
2. Verlängerung des gegenwärtigen Streetwork-Angebots mit einem Stellenumfang von 0,75 Vollzeitäquivalenten um drei Jahre.
3. Einführung eines weiteren Streetwork-Angebots mit einem Stellenumfang von 0,5 Vollzeitäquivalenten für das Jahr 2022.
4. Auftrag an die Verwaltung, Fördermittel zur Finanzierung der Streetwork-Angebote zu akquirieren.

**Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc. auf
Schulhöfen und vergleichbaren angrenzenden Flächen
- Konkrete Maßnahmen für die Alleenschule**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD):

Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahmen 4 (zusätzliche Toranlage) und 5 (vorhandene Mauer aufstocken) aus der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/123 zu hinterfragen und eine alternative Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten. Ziel ist eine gefälligere Gestaltung entlang der Jahnstraße. Bei der Planung sind eine bessere Beleuchtung sowie eine Videoüberwachung mit in Erwägung zu ziehen. Die mit der Schulleitung und der Elternschaft abgestimmte Planung ist anschließend dem Ausschuss erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

35 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zu den folgenden, in der Sitzungsvorlage GR/2021/123 unter Punkt 4 dargestellten, Maßnahmen zur Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus an der Alleenschule sowie Auftrag an die Verwaltung diese umzusetzen:

- Schaffung einer Schließmöglichkeit durch die Maßnahmen 1 - 3 aus der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/123.
- Schließung des Eingangs von der Jahnstraße/Alten Turnhalle direkt nach Ende der Schulzeit.*
- Beibehaltung der Nutzung des Schulgeländes durch die Allgemeinheit einschließlich des Bolzplatzes im Rahmen der jetzigen Polizeiverordnung, abendlicher Schließdienst

Nachrichtlich:*

Die Schließung des Eingangs von der Jahnstraße/Alten Turnhalle direkt nach Ende der Schulzeit lässt sich erst nach Schaffung einer entsprechenden Schließungsmöglichkeit (Maßnahmen 4 und 5) umsetzen.

**Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung
- Vorstellung des Inklusionsplans und
der Aktionspläne 2022/2023**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 37

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Inklusionsplan, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/164 dargestellt.
2. Zustimmung zu den Aktionsplänen für die Jahre 2022 und 2023, wie in den Anlagen 2 und 3 der Sitzungsvorlage GR/2021/164 dargestellt und Auftrag an die Verwaltung, diese umzusetzen.

**Sportentwicklungsplanung für Kirchheim unter Teck
- Vorstellung der Ergebnisse
- Festlegung des weiteren Vorgehens**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 37

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

24 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
11 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD):

Auftrag an die Verwaltung, bis zum Ende des 1. Halbjahrs 2022 einen Steuerungsbericht für das neue Handlungsfeld der Strategischen Ausrichtung „Kultur, Sport und Freizeit“ vorzulegen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

24 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
11 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD):

Auftrag an die Verwaltung, die Vorauswahl aus den 700 eingegangenen Vorschlägen der Online-Umfrage im städtischen Raum gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats und des organisierten Sports zu treffen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

25 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Schepp (Freie Wähler):

Auftrag an die Verwaltung, sich hinsichtlich des Standorts der künftigen Dreifeldhalle für den Schul- und Vereinssport nicht auf den östlichen Teil der Kernstadt zu beschränken. Die Standortprüfung soll das gesamte Stadtgebiet umfassen.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Auftrag an die Verwaltung, unter Beteiligung der künftigen Nutzer die Anforderungen an eine künftige Dreifeldhalle für den Schul- und Vereinssport zu konkretisieren. Daraus sind Vorschläge hinsichtlich des Standorts (vgl. Beschluss Nr. 3) und der Ausstattung zu erarbeiten.
2. Auftrag an die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem TSV Jesingen und der Ortschaftsverwaltung die Planungen bezüglich einer Kalthalle oder eines Kunstrasenplatzes innerhalb der bestehenden Sportanlage Jesingen weiter zu führen.
3. Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats und des organisierten Sports (vgl. Beschluss Nr. 2) eine Vorauswahl aus den 700 eingegangenen Vorschlägen der Online-Umfrage zum Freizeitsport im städtischen Raum zu treffen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Die Priorisierung von fünf bis zehn ausgewählten Projekten soll unter Einbeziehung der Bevölkerung erfolgen.
4. Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit dem Stadtverband für Leibesübungen Kirchheim unter Teck (SfL) zur Belegung, Steuerung und optimalen Auslastung der Sporthallen für die außerschulische Nutzung Hallenbelegungskriterien zu erarbeiten.
5. Auftrag an die Verwaltung, einen Aktionsplan Sport zu erstellen, um die Sportentwicklungsplanung weiter zu konkretisieren.

**Neugestaltung der Zuschüsse zu Investitionen und
Sportgeräten im Rahmen der Sportförderung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Erhöhung des Zuschusses für Sportgeräte und Investitionen der Kirchheimer Sportvereine, die nach den Rahmenrichtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Kirchheim unter Teck zuschussberechtigt sind, von 18.000 Euro auf 36.000 Euro.
2. Trennung in einen Sportgerätezuschuss in Höhe von 18.000 Euro und einen reinen Investitionszuschuss in Höhe von 18.000 Euro.

**Einbau von dezentralen Raumluftgeräten
im Gebäude 2 der Eduard-Mörrike-Grundschule
- Genehmigung einer außerplanmäßige Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Einbau von dezentralen Raumluftgeräten mit Wärmerückgewinnung im Gebäude 2 der Eduard-Mörrike-Grundschule auf Basis der Vorentwurfsplanung und der Kostenschätzung, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/171 dargestellt.
2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 740.000 Euro für den Investitionsauftrag 702211043003 (Eduard-Mörrike-Grundschule), Sachkonto 78710000.

Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung in 2022 vom Investitionsauftrag 702424143002 (EM-Sporthalle Brandschutz Sanierung Dach/Duschen).

Mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 wird für die Maßnahme EM-Sporthalle Brandschutz Sanierung Dach/Duschen ein Gesamtbudget in Höhe von 1,0 Millionen Euro bereitgestellt. Dies entspricht dem Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt vom 10.11.2021 (§ 47 ö, Sitzungsvorlage IWU/2021/027), wonach die notwendigen Maßnahmen und das Dach instandgesetzt werden sollen.

**Anschluss der Sammelkläranlage Bissingen-Nabern an
das Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
- Erweiterung der Mitgliedschaft der Stadt Kirchheim
unter Teck - Stadtteil Nabern - am Zweckverband
Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 01.01.2022
- Veräußerung des Anlagevermögens der
Sammelkläranlage Bissingen/Nabern und der
Regenwasserbehandlungsanlagen im Stadtteil Nabern**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

35 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Erweiterung der Verbandsmitgliedschaft der Stadt Kirchheim unter Teck - Stadtteil Nabern - auf Grundlage der als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/169 beigefügten Beitrittsvereinbarung sowie Zustimmung zum damit einhergehenden Vermögensübertrag von der Stadt Kirchheim unter Teck auf den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 01.01.2022.

**Abwassergebühr
- Plankalkulation 2022
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz
- 5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung der
Stadt Kirchheim unter Teck vom 20.07.2016**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu der Plankalkulation der Abwassergebühr 2022, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/104 dargestellt.
2. Zustimmung zum Ausgleich der Gebührenüber-/unterdeckung im Zuge der Plankalkulation 2022
 - a. aus 2017 in Höhe von 256.330 Euro bei der Schmutzwasserbeseitigung und 126.111 Euro bei der Niederschlagswasserbeseitigung (Gesamt: 382.441 Euro) und
 - b. aus 2018 in Höhe von 217.576 Euro bei der Schmutzwasserbeseitigung und -105.076 Euro bei der Niederschlagswasserbeseitigung (Gesamt: 112.500 Euro).
3. Zustimmung zur Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes auf 3,50 Prozent ab 01.01.2022.
4. Beschluss der 5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 20.07.2016, wie in der Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2021/104 auf Seite 2 dargestellt.

**Entwicklung von Wohnbebauung im Bereich Schafhof IV a
- Grundsatzbeschluss zur Grundstücksvergabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36

StR Birkenmaier (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Planungskonzepts von Geiselman & Hauff, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/163 dargestellt.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Kübler (Freie Wähler):

1. Grundsatzbeschluss zum Verkauf der Fläche „Schafhof IV a“, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/163 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, mit dem Investor die Vertragseckdaten auszuhandeln und vorzubereiten und den Gremien den abschließenden Entwurf des Kaufvertrags zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023
der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes
2022 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 36 → 35 → 34 → 33

Die Fortschreibung des Haushalts wird anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert.

Auf die Anlage zum Protokoll (Fortschreibung Haushalt) wird verwiesen.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Entscheidung über die Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes 2022 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck sowie der Finanzplanungen 2022 - 2026.

Auf die Anlagen zum Protokoll (Tabellen Haushaltsanträge) wird verwiesen.

**Verabschiedung der Haushaltssatzung und des
Haushaltsplanes 2022/2023 der Stadt Kirchheim unter
Teck, des Wirtschaftsplanes 2022 der Stadtwerke
Kirchheim unter Teck, des Wirtschaftsplanes 2022 des
Eigenbetriebs Wohnungsbau Kirchheim unter Teck
sowie der Finanzplanungen 2022 - 2026**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Die Haushaltssatzung 2022 und 2023 wird beschlossen.
2. Dem Stellenplan 2022 und 2023 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan 2022 bis 2026 wird beschlossen.

Auf die Anlagen zum Protokoll wird verwiesen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Der Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck wird beschlossen.
2. Der Finanzplan der Stadtwerke Kirchheim unter Teck 2022 bis 2025 wird beschlossen.

Auf die Anlage zum Protokoll wird verwiesen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck wird beschlossen.
2. Der Finanzplan des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck 2022 bis 2025 wird beschlossen.

Auf die Anlage zum Protokoll wird verwiesen.

**Kapitalzuführung aus dem Haushalt der Stadt
an die Stadtwerke in Höhe des Jahresverlusts 2020
aus dem Bäderbetrieb**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
3 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Jahresabschluss 2020 des Betriebszweigs Bäder der Stadtwerke, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/170 dargestellt.
2. Dem Bäderbetrieb wird im Jahr 2021 Kapital aus dem Haushalt der Stadt in Höhe des Jahresverlustes von 1.036.708,65 Euro aus dem Jahr 2020 zugeführt. Hinsichtlich der Höhe erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt.

**4. Änderung der Satzung über die Benutzung
der Städtischen Kindertageseinrichtungen der
Stadt Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Beschluss der 4. Änderungssatzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchheim unter Teck, wie in der Ergänzung zur Sitzungsvorlage GR/2021/161 vom 06.12.2021 dargestellt, mit Wirksamkeit ab dem Tag nach der Bekanntgabe der Satzung.

§ 149 öffentlich

GR 15.12.2021
GR/2021/167

**1. Änderungssatzung der Satzung über Erlaubnisse und
Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
vom 23.11.2016**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rossbergstraße -
Hohenbolweg" - 9. Änderung
gemäß § 13 a BauGB
Gemarkung Kirchheim
Planbereich 17.01/9
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rossbergstraße - Hohenbolweg“ - 9. Änderung, gemäß § 13 a BauGB, Planbereich 17.01/9, Gemarkung Kirchheim. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 11.11.2021.
2. Zustimmung zum Vorentwurf der Begründung vom 11.11.2021.
3. Zustimmung zu den Objektplänen vom 29.10.2021 / 08.11.2021.
4. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

**Strategische Ausrichtung
der Stadt Kirchheim unter Teck
- Gemeinsames Nachhaltigkeitsverständnis
- Neufassung der Handlungsfelder mit Priorisierung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Eckpunkten für ein gemeinsames Nachhaltigkeitsverständnis, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/133 im Punkt 1 dargestellt.
2. Die Handlungsfelder der Strategischen Ausrichtung der Stadt Kirchheim unter Teck werden wie folgt neu gefasst und priorisiert:
 - Wohnen und Quartiere (Priorität 1)
 - Bildung (Priorität 1)
 - Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie (Priorität 1)
 - Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (Priorität 2)
 - Mobilität und Versorgungsnetze (Priorität 2)
 - Umwelt- und Naturschutz (Priorität 2)
 - Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement (Priorität 3)
 - Kultur, Sport und Freizeit (Priorität 3)
 - Gesundes und sicheres Leben (Priorität 3)
 - Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 4)
3. Die Handlungsfelder der Strategischen Ausrichtung der Stadt Kirchheim unter Teck verteilen sich wie folgt auf die beschließenden Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste:

 - Bildung (Priorität 1)
 - Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (Priorität 2)
 - Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement (Priorität 3)
 - Kultur, Sport und Freizeit (Priorität 3)
 - Gesundes und sicheres Leben (Priorität 3)
 - Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 4)

Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt:

 - Wohnen und Quartiere (Priorität 1)
 - Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie (Priorität 1)
 - Mobilität und Versorgungsnetze (Priorität 2)
 - Umwelt- und Naturschutz (Priorität 2)
4. Auftrag an die Verwaltung, auf Basis von Ziffer 3 eine Änderungssatzung zur Hauptsatzung vorzubereiten und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

§ 152 öffentlich

GR 15.12.2021
GR/2021/145

**Bestellung der Mitglieder des Literaturbeirats bis
31.12.2024 sowie Beschluss der überarbeiteten
Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des
Literaturbeirats**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt. Die Beratung und Beschlussfassung ist in der kommenden Präsenz Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2022 vorgesehen.

§ 153 öffentlich

GR 15.12.2021
GR/2021/113

**Bestellung der Mitglieder des wissenschaftlichen
Museumsbeirates bis 31.12.2025**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt. Die Beratung und Beschlussfassung ist in der kommenden Präsenzsitzung des Gemeinderates am 02.02.2022 vorgesehen.

**Antrag von Stadtrat Florian Schepp auf Ausscheiden
aus dem Gemeinderat und Nachrücken von
Herrn Philipp Köber**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

StR Schepp (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Antrag von Stadtrat Florian Schepp auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat und Feststellung eines wichtigen Grundes im Sinne von § 16 Abs. 1 Nr. 4 Gemeindeordnung (GemO).
2. Kenntnisnahme davon, dass Herr Philipp Köber in den Gemeinderat nachrückt und Feststellung, dass für das Nachrücken von Herrn Philipp Köber kein Hinderungsgrund im Sinne von § 29 GemO vorliegt.

Verpflichtung von Herrn Philipp Köber als Stadtrat

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Nach einer kurzen Ansprache wird der am 26.05.2019 gewählte, nach dem Ausscheiden von Stadtrat Florian Schepp nachrückende, Stadtrat Philipp Köber von OB Dr. Pascal Bader auf seine Tätigkeit als Stadtrat verpflichtet. Der Vorsitzende weist zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt ihn über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten.

Nach Verlesung der Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“,

wird dem Verpflichteten von OB Dr. Pascal Bader der Handschlag abgenommen.

Auf die Anlage zum Protokoll (Niederschrift Verpflichtung) wird verwiesen.

**Neubesetzung von Gremien aufgrund
eines Wechsels im Gemeinderat**
- Besetzung der beschließenden Ausschüsse
**- Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates
in weitere Gremien**
- Besetzung der Fachforen

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Besetzung der Sitze in den Gremien, in die der Gemeinderat Mitglieder entsendet, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/165 dargestellt, im Wege der Einigung.
2. Besetzung der Sitze in den beschließenden Ausschüssen, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/165 dargestellt, im Wege der Einigung.
3. Besetzung der Sitze in den beratenden Gremien und Fachforen, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2021/165 dargestellt, im Wege der Einigung.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Keine Wortmeldungen.

Gez.
Reichle